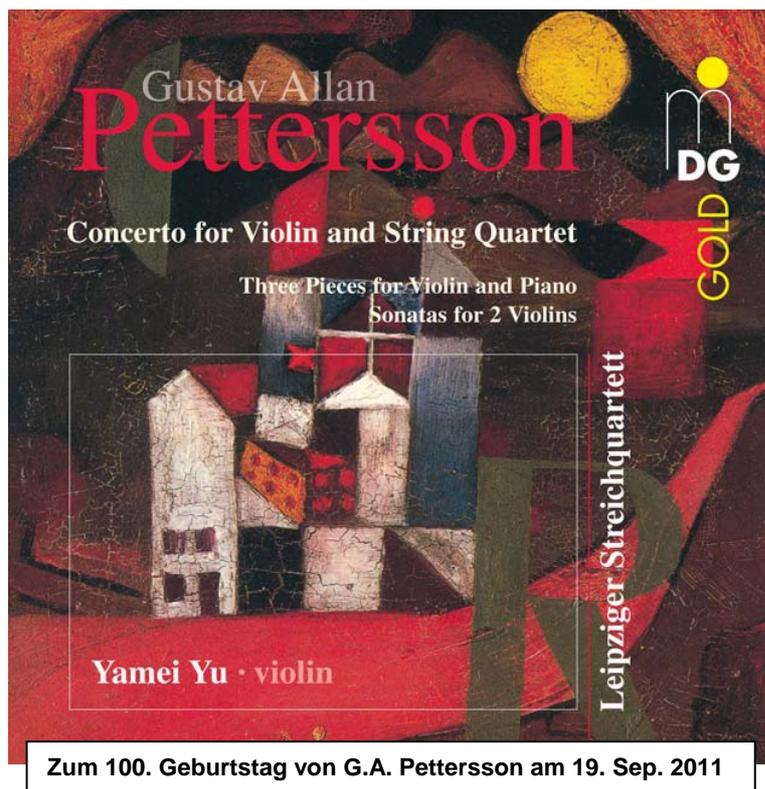


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
GOLD



04/11-(6)

Gustav Allan Pettersson

(1911-1980)

Kammermusik

Konzert für Violine und Streichquartett

3 Stücke für Violine und Klavier

Sonaten Nr. 2, 3 + 7 für 2 Violinen

Yamei Yu, Violine

Andreas Seidel, Violine

Chia Chou, Klavier

Leipziger Streichquartett

1 CD

Artikel-Nr.: MDG 307 1528-2

UPC-Code:



7 60623 15282 0

LC06768

Aufstieg

Eine unendlich große Liebe zur Musik und jahrzehntelange harte Arbeit haben Gustav Allan Pettersson aus dem Armenviertel von Stockholm auf die Konzertbühnen dieser Welt geführt. Das Leipziger Streichquartett präsentiert uns gemeinsam mit der Geigerin Yamei Yu sowie dem Pianisten Chia Chou kammermusikalische Werke des schwedischen Komponisten vornehmlich aus der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Vision

Als Jugendlicher verkaufte Pettersson Weihnachtskarten, bis das Geld für die erste Violine reichte. Mit 19 schaffte der Autodidakt die Aufnahmeprüfung am Konservatorium seiner Heimatstadt. Neun Jahre später wurde er Orchestermusiker und investierte sein Gehalt in Kompositionsunterricht. Sein erstes umfangreiches Werk, das Konzert für Violine und Streichquartett, wurde 1951 aufgeführt. Nun hielt der fast 40-Jährige die Zeit für gekommen, um vom Notenpult des Musikers an den Schreibtisch des Komponisten zu wechseln.

Findung

Obwohl er eine Zeitlang in Paris bei Arthur Honegger, Darius Milhaud, Olivier Messiaen und René Leibowitz Unterricht nahm, gingen die Einflüsse von Moderne und Nachkriegs-Avantgarde an Pettersson vorbei. Die „Sieben Sonaten für zwei Violinen“ aus dem Jahr 1951 spiegeln seinen individuellen Stil eindrucksvoll wieder: Aus der intimen Kenntnis des Instruments

heraus geht Pettersson bis an die Grenzen des Möglichen: Er weiß, was er sich und seinen Interpreten an Virtuosität zumuten kann.

Metamorphose

Yamei Yu, in China geboren, studierte in Peking, München und Berlin. Von 1996 bis 2001 war sie Erste Konzertmeisterin an der Komischen Oper Berlin, von 2001 bis 2010 spielte sie in gleicher Position im Bayerischen Staatsorchester. Als Solistin konzertierte sie mit Dirigenten wie Ivor Bolton, Lord Yehudi Menuhin, Kent Nagano und Sebastian Weigle. Auch gastierte sie bei vielen internationalen Festivals von erstem Rang, wie dem Beethovenfest Bonn, dem Rheingau Musik Festival, dem Ravinia Festival Chicago sowie der Schubertiade Schwarzenberg. Seit 2005 ist Yamei Yu festes Mitglied des renommierten Klaviertrios "Trio Parnassus". Gemeinsam mit dem Pianisten Chia Chou, und dem Cellisten Michael Groß hat sie bereits etliche preisgekrönte CDs eingespielt.

Niels Wilhelm Gade

Sämtliche Klaviertrios

MDG 303 1665-2

Benjamin Godard

Sämtliche Klaviertrios

MDG 303 1615-2

